

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Solventum Germany GmbH

1. Geltung: Dem Verkauf unserer Waren und unseren sonstigen Leistungen liegen ausschließlich die nachstehenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen zugrunde. Spätestens mit der Abnahme unserer Ware oder sonstigen Leistungen gelten die Verkaufsbedingungen durch den Käufer als vorbehaltlos angenommen. Anders lautende Geschäftsbedingungen des Käufers finden keine Anwendung, es sei denn, wir haben diesen bei Vertragsschluss ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Verkaufsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis abweichender Bedingungen des Käufers die Lieferung oder Leistung vorbehaltlos ausführen. Diese Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB.

2. Angebot: Unsere Angebote erfolgen freibleibend. Muster und Proben sind unverbindlich. Mehr- oder Minderlieferungen bis zu einschließlich 10 % behalten wir uns vor.

3. Preise: Soweit nicht anders angegeben, verstehen sich unsere Preise als Nettopreise. Die gesetzliche Umsatzsteuer wird, soweit diese anfällt, in der jeweils geltenden Höhe in der Rechnung gesondert ausgewiesen. Die Preise verstehen sich, soweit nicht anders vereinbart, bei Warenlieferungen ab Werk oder Lager, einschließlich unserer Standardverpackung. Ist eine frachtfreie Warenlieferung zugesagt, gilt dies frachtfrei an die Empfangsstation des Käufers, ausschließlich Hausfracht. Mehrkosten aufgrund einer vom Käufer gewünschten besonderen Versandart (z.B. Expressgut, Eilgut, Luftfracht) gehen zu dessen Lasten. Soweit nicht anders vereinbart, trägt der Käufer die Versandkosten.

4. Versand; Gefahrübergang: Der Versand erfolgt stets auf Gefahr des Käufers. Mit der Auslieferung der Ware an das Beförderungsunternehmen, spätestens mit Verlassen unseres Werkes oder Lagers (bei Streckengeschäften des Werkes oder Lagers unseres Vorlieferanten), geht die Gefahr auf den Käufer über. Die gesetzlichen Bestimmungen über den Gefahrübergang im Falle des Annahmeverzuges bleiben unberührt.

5. Lieferung: Die von uns genannten Liefertermine bezeichnen regelmäßig das voraussichtliche Lieferdatum, um dessen Einhaltung wir bemüht sein werden. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, soweit dies nach den Umständen des Einzelfalls dem Käufer zumutbar ist. Wir sind in diesem Fall berechtigt, die Teillieferungen einzeln abzurechnen; es gelten jeweils die Zahlungsbedingungen gemäß Ziffer 6.

Vereinbarte Liefertermine gelten nur unter der Voraussetzung rechtzeitiger Klarstellung aller Einzelheiten des Auftrags und rechtzeitiger Erfüllung aller Verpflichtungen des Käufers. Bei Nichteinhaltung eines ausdrücklich vereinbarten Liefertermins aus von uns zu vertretenden Gründen wird der Käufer uns schriftlich eine angemessene Nachfrist setzen. Wird diese Nachfrist aus von uns zu vertretenden Gründen nicht eingehalten, so hat der Käufer das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Einer Nachfristsetzung bedarf es nicht, sofern diese nach § 323 BGB ausnahmsweise entbehrlich ist.

Geraten wir aufgrund leichter Fahrlässigkeit in Lieferverzug, so ist unsere Haftung für Verzögerungsschäden (Schadensersatz neben der Leistung) auf 5 % des Kaufpreises der verspätet gelieferten Ware beschränkt. Die Haftung wegen Verletzungen des Körpers, des Lebens und der Gesundheit bleibt unberührt. Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz statt der Leistung bestimmen sich nach Ziffer 10.

Von uns nicht zu vertretende Umstände oder Ereignisse, welche die Lieferung verzögern, unmöglich machen oder unzumutbar erschweren, z.B. Krieg, Pandemie, Epidemie, Eingriffe von hoher Hand, Naturgewalten, Unfälle, Verkehrs- und Betriebsstörungen, Rohstoff- oder Energiemangel, Streik oder rechtmäßige Aussperrung, befreien uns, für die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit von der Lieferverpflichtung. Ist aufgrund der Dauer der Behinderung einer der Parteien ein Festhalten am Vertrag unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen nicht mehr zumutbar, so, ist jede der Parteien berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, der Käufer jedoch erst nach vorheriger Androhung.

Die Lieferung erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung. Werden wir trotz Abschlusses eines kongruenten Deckungsvertrages von unserem Lieferanten aus von uns nicht zu vertretenden Gründen nicht rechtzeitig beliefert, sind wir berechtigt, den Liefertermin entsprechend hinauszuschieben. Bleibt die Lieferung dauerhaft aus oder verzögert sie sich um unzumutbare Dauer gilt Satz 2 des vorstehenden Absatzes entsprechend.

Kommt der Käufer in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, sind wir berechtigt, Schadensersatz einschließlich etwaiger Mehraufwendungen zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

6. Zahlung: Unsere Rechnungen über Warenlieferungen sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungszugang zahlbar. Unsere Rechnungen über

Dienstleistungen und Lizenzgebühren sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungszugang zahlbar. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung kommt es auf den Eingang des Betrages zu unserer vorbehaltlosen Verfügung an. Schecks nehmen wir nur erfüllungshalber an. Zahlungen durch Wechsel sind ausgeschlossen.

Der Käufer gerät mit Überschreitung der Zahlungsfrist in Verzug. Wir sind, unbeschadet sonstiger Ansprüche, berechtigt, ab Verzugseintritt Zinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basissatz gemäß § 247 BGB zu verlangen.

Entstehen nach Vertragsschluss begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Käufers, so dass die Erfüllung unseres Zahlungsanspruchs gefährdet ist, sind wir befugt, die noch ausstehende Lieferungen von einer Vorauszahlung oder einer Sicherheitsleistung durch den Käufer abhängig zu machen. Kommt der Käufer der Aufforderung zur Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung innerhalb einer von uns gesetzten angemessenen Frist nicht nach, so sind wir berechtigt, von den bestehenden Verträgen zurückzutreten.

Der Käufer kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder nur wegen solcher Ansprüche ein Zurückbehaltungsrecht ausüben, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Diese Einschränkung gilt nicht für Ansprüche des Käufers wegen Mängeln oder wegen teilweiser Nichterfüllung, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen, wie unsere Forderung.

7. Eigentumsrechte: Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises und aller bestehenden oder zukünftig entstehenden Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer unser Eigentum (Vorbehaltsware).

Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes zu veräußern, solange er seinen Vertragspflichten uns gegenüber nachkommt. Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist ihm nicht gestattet. Jeden Eingriff Dritter in unsere Eigentumsrechte hat er uns unverzüglich mitzuteilen. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten der Verteidigung gegen den Eingriff zu erstatten, haftet der Käufer für den uns entstandenen Ausfall.

Erfüllt der Käufer seine Vertragspflichten uns gegenüber nicht, sind wir im Übrigen befugt, unter den gesetzlichen Voraussetzungen vom Vertrag zurückzutreten und die Herausgabe der Vorbehaltsware zu verlangen.

Der Käufer tritt bereits mit Kauf der Vorbehaltsware die aus ihrer Weiterveräußerung erwachsenden Forderungen gegen seine Kunden einschließlich aller Nebenrechte an uns ab. Er bleibt bis auf Widerruf zur Einziehung seiner an uns abgetretenen Forderungen berechtigt. Der Käufer ist verpflichtet, uns auf Verlangen die Höhe seiner Forderungen und die Namen der Drittschuldner mitzuteilen.

Bei einer Verarbeitung der Vorbehaltsware gelten wir als Hersteller und erwerben Eigentum an der neuen Sache, ohne dass dem Käufer aus diesem Rechtsübergang Ansprüche erwachsen. Erfolgt die Verarbeitung zusammen mit anderen Materialien, erwerben wir Miteigentum an der hergestellten Sache im Verhältnis des Bruttorechnungswertes der Vorbehaltsware zu dem der anderen Materialien. Ist im Falle einer Verbindung, Vermischung oder Vermengung mit einer anderen Sache diese als Hauptsache anzusehen, geht das Miteigentum an der Sache im Umfang des Bruttorechnungswertes der Vorbehaltsware auf uns über.

Ist der Eigentumsvorbehalt oder die Abtretung nach dem Recht, in dessen Bereich sich die Ware befindet, nicht wirksam, so gilt die dem Eigentumsvorbehalt oder der Abtretung in diesem Bereich entsprechende Sicherung als vereinbart. Ist zur Entstehung die Mitwirkung des Käufers erforderlich, so ist er auf unsere Anforderung hin verpflichtet, auf seine Kosten alle zumutbaren Maßnahmen zu treffen, die zur Begründung und Erhaltung solcher Rechte erforderlich sind.

Übersteigt der Wert der uns übertragenen Sicherheiten unsere gesamten Forderungen gegen den Käufer um mehr als 10 %, sind wir auf Verlangen des Käufers jederzeit bereit, die Sicherungsrechte nach unserer Wahl insoweit an den Käufer rückzübertragen.

8. Auskünfte; Beratung: Alle mündlichen und schriftlichen Angaben über Eignung und Anwendungsmöglichkeiten unserer Ware erfolgen nach bestem Wissen. Der Käufer wird nicht davon befreit, sich selbst durch eigene Prüfung von der Eignung der Ware für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck zu überzeugen.

9. Mängelansprüche: Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass dieser den nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Mängelansprüche des Käufers sind ausgeschlossen, wenn der Mangel dadurch entstanden ist, dass die gelieferte Ware unsachgemäß befördert, gelagert, behandelt oder verarbeitet wurde.

Mängelansprüche bestehen ferner nicht bei natürlicher Abnutzung oder bei natürlichem Verschleiß. Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, hat der Käufer nach unserer Wahl Anspruch auf Beseitigung des Mangels oder auf Lieferung einer mangelfreien Sache (Nacherfüllung). Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist diese unmöglich oder unzumutbar oder wird diese von uns verweigert, so ist der Käufer nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen. Unsere Haftung auf Schadensersatz bestimmt sich nach Ziffer 10.

Die gesetzlichen Sondervorschriften zum Aufwendungsersatz im Rahmen des Lieferantenregresses bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher bleiben unberührt.

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate ab Ablieferung der Sache. Für Schadensersatzansprüche wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit oder aufgrund einer schuldhaften Verletzung des Körpers, des Lebens oder der Gesundheit beträgt die Verjährungsfrist abweichend hiervon 2 Jahre ab Ablieferung der Sache. Die gesetzlichen Verjährungsregelungen zum Lieferantenregreß sowie die Gewährleistungsfrist in den Fällen des § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB bleiben unberührt.

10. Haftung: Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Wir haften ferner bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragszwecks erforderlich ist und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die Haftung im Falle des arglistigen Verschweigens eines Mangels, im Falle der Übernahme einer Garantie sowie für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und dem Arzneimittelgesetz. Weitere Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend, wenn der Käufer anstelle eines Schadensersatzanspruchs statt der Leistung einen Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen geltend macht.

11. Exportkontrolle: Der Käufer nimmt zur Kenntnis und erkennt an, dass die von uns im Rahmen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelieferten Produkte und/oder Dienstleistungen Vorschriften unterliegen, die den Verkauf, die Lieferung, den Transfer, den Export oder den Reexport dieser Produkte und/oder Dienstleistungen in bestimmte Länder, Gebiete oder an Parteien verbieten können. Der Käufer verpflichtet sich, (i) jederzeit alle anwendbaren Import- und Exportbestimmungen einzuhalten und (ii) keine Handlungen vorzunehmen oder zu unterlassen, die eine Verletzung der anwendbaren Import- und/oder Exportbestimmungen durch uns zur Folge haben. Im Falle des Weiterverkaufs der von uns gelieferten Produkte ist der Käufer allein dafür verantwortlich, zu prüfen, ob im Hinblick auf einen beabsichtigten Weiterverkauf weitere (handels-)rechtliche Beschränkungen bestehen und ggf. erforderliche Genehmigungen zu beantragen sind. Der Käufer verpflichtet sich ferner, uns (und mit uns verbundene Unternehmen) von allen Schäden, Kosten oder Verlusten, einschließlich angemessener Anwaltskosten, freizustellen und zu entschädigen und uns alle Strafen zu erstatten, die wir von einer Behörde, einem Gericht oder einer anderen Stelle aufgrund eines Verstoßes des Käufers gegen geltende Handelsbestimmungen und/oder damit zusammenhängende Anforderungen auferlegt werden.

12. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften; Verhaltensstandards: Der Käufer verpflichtet sich zur Einhaltung der anwendbaren gesetzlichen Vorschriften, insbesondere zur Bekämpfung von Geldwäsche sowie zur Einhaltung der Prinzipien des fairen Wettbewerbs. Der Käufer hat durch angemessene Maßnahmen sicherzustellen, dass seine gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter keine unangemessenen Vorteile anbieten, versprechen oder gewähren, um Einfluss auf Geschäftsentscheidungen zu nehmen und auch selbst keine derartigen Vorteile annehmen.

Im Falle eines Verstoßes gegen die vorstehenden Pflichten sind wir nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder im Falle eines langfristigen Vertrages, den Vertrag zu kündigen. Einer Nachfristsetzung bedarf es nicht, wenn besondere Umstände, insbesondere die Schwere des Verstoßes, unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen einen sofortigen Rücktritt bzw. eine sofortige Kündigung rechtfertigen.

13. Erfüllungsort: Erfüllungsort für unsere Lieferungen ist der jeweilige Versendungsart. Erfüllungsort für die Zahlungsverpflichtung des Käufers ist Neuss.

14. Anwendbares Recht; Gerichtsstand: Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Käufer und uns gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Handelt es sich bei dem Käufer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, so sind für alle Rechtsstreitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag die Gerichte an

unserem Geschäftssitz zuständig. Für den Käufer gilt dieser Gerichtsstand ausschließlich. Wir können den Käufer jedoch auch bei den Gerichten seines allgemeinen Gerichtsstandes verklagen.

Solventum Germany GmbH, Edisonstr. 6, 59174 Kamen, Deutschland

Stand: Dezember 2024

General Terms of Sale

Solventum Germany GmbH

1. Validity: The sale of our products and other services is subject exclusively to the following General Terms of Sale. These General Terms of Sales are deemed to have been accepted without reservation by the purchaser at the latest when he takes delivery of our products or accepts our services. Contrary conditions of the purchaser do not apply unless we would have expressly agreed to such terms in writing when the contract was concluded. These General Terms of Sale shall also exclusively apply if we effect delivery or provide the service without reservation in the knowledge of the purchaser's contrary terms. These General Terms of Sale apply only in relation to enterprises as defined in § 14 of the German Civil Code (BGB).

2. Offers: Our offers are subject to prior sale. Samples and specimens are intended as additional information and are not binding. We reserve the right to deliver up to and including 10% more or less than the ordered quantity.

3. Prices: Unless otherwise indicated, our prices are net prices. The statutory VAT, if applicable, will be separately listed in the invoice in the statutory amount. In the case of deliveries of goods the prices are quoted ex factory or warehouse and include our standard packaging charges, unless otherwise agreed. If it has been agreed that the goods shall be delivered freight paid, the freight charges shall be paid as far as the purchaser's local station and do not include carriage from there to the purchaser's premises. Any additional expenses that are incurred because the purchaser stipulates a particular form of delivery (e.g. express goods, fast freight, air freight) shall be borne by the purchaser. Unless otherwise agreed, the purchaser shall pay the delivery costs.

4. Dispatch; Passing of risks: The goods are always dispatched at the purchaser's risk. The risk passes to the purchaser as soon as the goods are handed over to the forwarding agent, at the latest when they leave our factory or warehouse or, in the case of drop shipments when they leave our supplier's factory or warehouse. The statutory regulations on the passing of risks in the case of default of acceptance shall remain unaffected.

5. Deliveries: The delivery times quoted by us represent the probable dates of delivery which we shall endeavour to observe. We are entitled to make partial deliveries to the extent this can be reasonably considered acceptable to the purchaser. Partial deliveries will be invoiced separately and in accordance with the payment conditions in Section 6.

Agreed delivery dates are only binding if all details of the order are clarified in advance and the purchaser duly fulfils all his obligations. If a delivery date that has been expressly agreed is not observed due to our fault, the purchaser will grant us an appropriate extension period in writing. If we still fail to deliver during this extension period, the purchaser is entitled to withdraw from the sales agreement. It is not necessary to grant an extension period provided that such period is dispensable as an exception pursuant to § 323 of the German Civil Code (BGB).

If we are in default in delivery due to slight negligence, our liability for financial losses (damages in addition to performance) is limited to 5% of the purchase price of the goods delivered with delay. Liability for injury to life, the body or health shall remain unaffected. Claims of the purchaser for damages in lieu of performance are subject to the provisions of Section 10.

Circumstances or events beyond our control that make deliveries delayed, impossible or unreasonably difficult, such as war, pandemic, epidemic, intervention by sovereign powers, natural disasters, accidents, traffic breakdowns, operational stoppages, shortages of raw materials and power, strikes and lawful lock-outs, release us from our delivery obligations for the duration of the disruption plus an appropriate set-up time. If, due to the duration of the disruption, it is no longer acceptable for a party to adhere to the contract in consideration of the parties' mutual interests, each party is entitled to withdraw from the contract either in full or in part; however, the purchaser may only do so after giving a prior warning.

Delivery is subject to correct and timely self-delivery. If, despite the conclusion of a congruent cover agreement, we are not supplied by our supplier on time for reasons for which we are not responsible, we are entitled to postpone the delivery date accordingly. If the delivery fails to materialize or is delayed by an unreasonable amount of time, sentence 2 of the previous paragraph applies accordingly.

If the purchaser defaults on acceptance or culpably fails to comply with other obligations, we are entitled to demand damages including the payment of possible additional expenses. We reserve the right to bring other claims.

6. Payments: Our invoices for the delivery of goods are payable without deduction within 30 days after receipt of the invoice. Our invoices for services and royalties are payable without deduction within 10 days after receipt of the invoice. Payments shall be considered to have been made on time once the amount has been received by us and is at our unrestricted disposal. Checks will

be accepted as conditional payment only. Payment by bill of exchange is not acceptable.

If the payment period is overdrawn the purchaser shall be considered to be in default. As soon as the purchaser is in default, we are entitled, without prejudice to any other claims, to charge interest on arrears at a rate of 9 percentage points over the current base rate in accordance with § 247 of the German Civil Code (BGB).

If there are good reasons to doubt the purchaser's ability to pay after the contract has been concluded, so that there is the risk that our payment claim will not be fulfilled, we are entitled to make all outstanding deliveries dependent on an advance payment or the provision of a security by the purchaser. If the purchaser does not meet our request for an advance payment or the provision of a security after an appropriate period set by us, we shall be entitled to withdraw from all existing agreements.

The purchaser can only offset undisputed or legally proven claims and can only exercise a right of retention in respect of claims arising from the same contract. This limitation shall not apply for claims of the purchaser for defects or for partial non-performance that are based on the same contract as our claim.

7. Property rights: The goods supplied remain our property until the purchase price and all other existing or future claims from the transaction have been paid in full (goods under reserve).

The purchaser is entitled to sell the goods under reserve in the course of his normal business as long as he meets his contractual obligations to us. He is not allowed to pledge the goods or use them as security. He must notify us without delay of any infringement of our property rights by third parties. If the third party is not in a position to refund our court and out-of-court costs for our defense against the infringement, the purchaser shall be liable for the loss we incurred.

If the purchaser does not meet his contractual obligations towards us, we shall be entitled to withdraw from the contract subject to the statutory requirements and to request that the goods under reserve be returned to us.

At the time of the purchase of the goods under reserve, the purchaser assigns to us all claims against his customers and all secondary rights that arise from the sale of the goods. He is entitled to collect payments from the claims he has assigned to us until such right is cancelled. The purchaser is bound to inform us upon request of the extent of his claims and the names of his debtors.

If the goods under reserve are processed, we rank as the manufacturer and acquire a title to the new product without the purchaser's obtaining any claims from this transfer of rights. If the processing involves the use of other materials, we acquire a share of the ownership of the manufactured product proportionate to the ratio of the gross invoice value of the goods under reserve to that of the other materials. In the event of a combination, blending or mixing with another material where the latter is the main component, we acquire joint ownership of the new product in proportion to the gross invoice value of the goods under reserve.

If the reservation of title or the assignment are not valid under the laws of the jurisdiction where the goods are located, the security that is equivalent in this jurisdiction to the reservation of title or the assignment shall be considered agreed. If the participation of the purchaser is required so that such security materializes, the purchaser shall be obliged upon our request to take all reasonable measures at his cost that are necessary to create and maintain such rights.

If the value of the securities assigned to us exceeds our entire claims on the purchaser by more than 10 %, we are willing at any time and at our discretion to transfer the security rights back to the purchaser at his request.

8. Information; Advice: All verbal or written information about the suitability of our products for certain applications is given in good faith. This does not exempt the purchaser from the obligation to verify for himself the suitability of the product for his intended purpose.

9. Warranty claims: Before making any warranty claims, the purchaser must first have duly complied with the obligations relating to product examination and the proper complaints procedures contained in § 377 of the German Commercial Code (HGB). Warranty claims by the purchaser are not permitted if the defect was caused by the improper transport, storage, handling or processing of the goods supplied. Moreover, warranty claims are not permitted for natural wear and tear. If the purchased goods are legitimately defective, the purchaser is entitled at our discretion either to have the defect remedied or to receive a defect-free replacement. If this does not succeed in solving the problem, if this is impossible or unreasonable or if we refuse to do so, the purchaser is entitled at his discretion to demand a reduction in the purchase price or to be released from the contract. Our liability for damages is subject to the provisions of Section 10.

The special statutory provisions on reimbursement of expenses in the context of supplier recourse in case of final delivery of the goods to a consumer remain unaffected.

The period of limitation for warranty claims is 12 months from the delivery of the goods. By derogation therefrom, the period of limitation for willful intent or gross negligence or due to a culpable injury of the life, body or health shall be 2 years from the delivery of the goods. The statutory period of limitation in the event of supplier recourse as well as the guarantee period in the cases of § 438 (1) no. 2 of the German Civil Code (BGB) remain unaffected.

10. Liability: We accept liability for intent and gross negligence. We are also liable for any culpable breach of major contractual obligations. Major contractual obligations are those obligations that have to be met in order to achieve the purpose of the contract and on the compliance with which the purchaser regularly trusts and may regularly trust. If a breach of major contractual obligations is due to negligence, our liability is limited to the foreseeable damage associated with this type of contract. This does not affect our liability for culpable fatal or bodily injury or damage to health; this also applies to liability in cases of fraudulent concealment of a defect, if a guarantee has been assumed as well as under the German Product Liability Act („Produkthaftungsgesetz“) and the German Medical Preparations Act („Arzneimittelgesetz“). Other claims for compensation are excluded.

The aforementioned limitations of liability shall also apply if the purchaser asserts a claim for a refund of futile expenses instead of a claim for damages in lieu of performance.

11. Export Control: The purchaser understands and acknowledges that any products and/or services supplied by Solventum under these General Terms of Sale are subject to regulations that may prohibit the sale, supply, transfer, export or re-export of these products and/or services to certain countries, territories or parties. The purchaser undertakes to (i) comply at all times with all applicable import and export regulations, and (ii) not take or omit any action that would cause a violation of the applicable import and/or export regulations by Solventum. In case of resale of any products supplied by Solventum, the purchaser shall be solely responsible to check if there are further restrictions under applicable trade regulations with regard to an intended resale and to apply for any authorizations that may be required in this respect. The purchaser shall further indemnify and keep Solventum (and any of its affiliates) indemnified

from and against, and shall compensate and reimburse Solventum for, all damages, costs or losses, including reasonable attorney's fees, and reimburse Solventum any penalties imposed on Solventum by any governmental body, court or entity as a result of any violation by the purchaser of any applicable trade regulations and/or related requirements.

12. Compliance with statutory regulations; Standards of conduct: The purchaser undertakes to comply with the applicable statutory regulations, in particular anti-money laundering regulations and regulations for compliance with the principles of fair competition. The purchaser has to ensure by taking suitable measures that his legal representatives and employees do not offer, promise or grant undue benefits in order to influence business decisions, and not themselves accept such benefits.

In the event of a breach of the aforementioned obligations, we are entitled to withdraw from the contract after an adequate extension period has expired or, in the case of a long-term agreement, to terminate the contract. It is not required to set an extension period if special circumstances, in particular the gravity of the breach, justify an immediate withdrawal or an immediate termination respectively in consideration of the parties' mutual interests.

13. Place of performance: The place of performance for our deliveries is the respective place of dispatch. The place of performance for the purchaser's payment obligations is Neuss, Germany.

14. Applicable law; Place of jurisdiction: All legal relations between the purchaser and us shall be subject exclusively to the laws of the Federal Republic of Germany; the United Nations Convention on the International Sale of Goods (CISG) shall be excluded.

If the purchaser is an entrepreneur, a legal entity under public law or a special fund under public law, all disputes arising from and in connection with the contract shall come under the jurisdiction of the courts at our place of business. This shall be the exclusive place of jurisdiction for the purchaser. However, we can also take legal action against the purchaser in the courts of the purchaser's place of general jurisdiction.

Solventum Germany GmbH, Edisonstr. 6, 59174 Kamen, Germany

Issued: December 2024